



www.bad-traunstein.at



Ausgabe 102 | Dezember 2013

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN
Gemeinde Aktuell

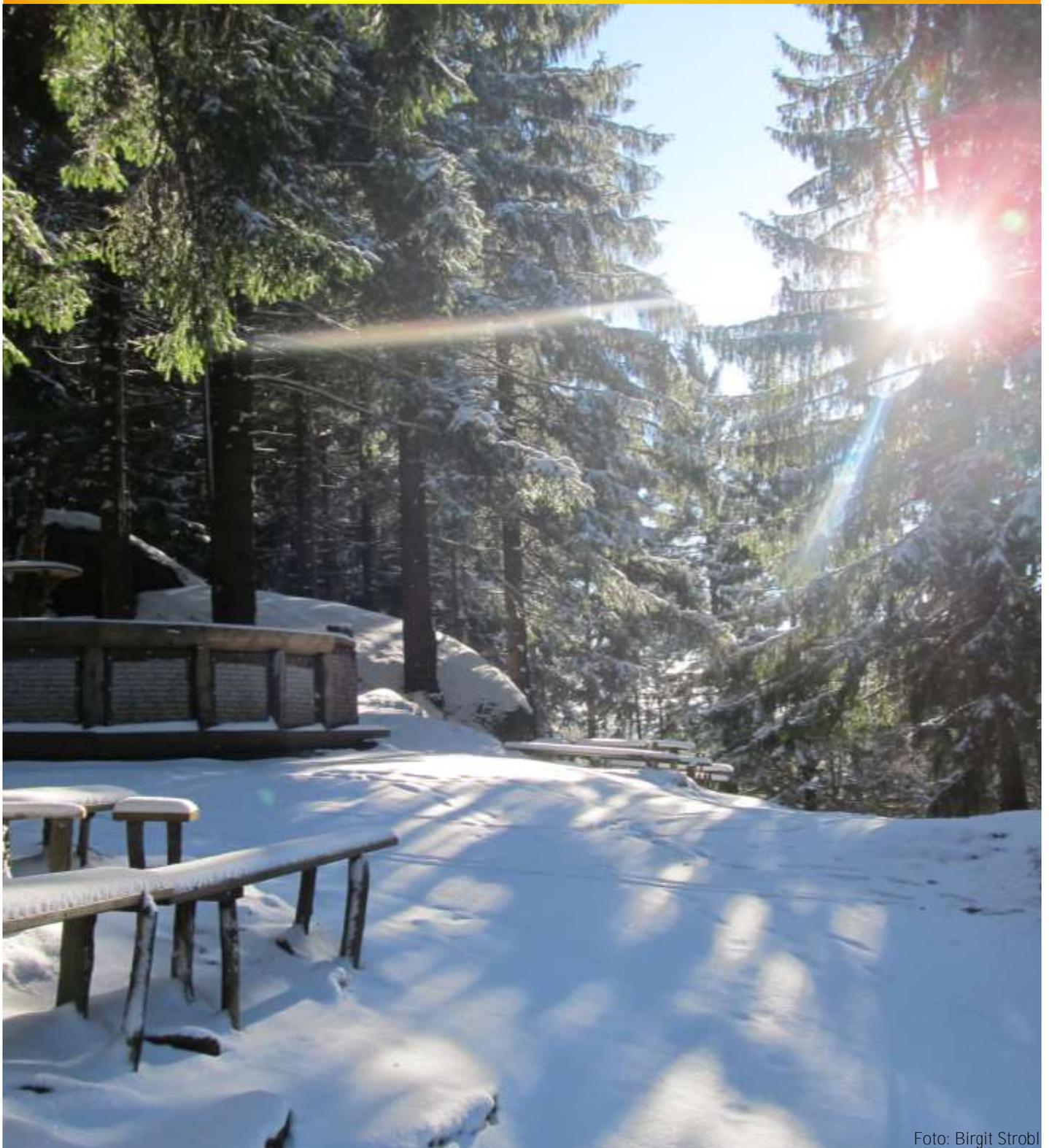


Foto: Birgit Strobl

Die Bürgermeisterin



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Nur mehr wenige Tage zählt das Jahr 2013 und wir dürfen auch als Gemeinde wieder einmal Bilanz ziehen und auf das vergangene Jahr zurück blicken. Ein Rückblick mit Dankbarkeit und Freude, dass auch aufgrund des guten Zusammenhaltes und weil es viele Menschen gibt, die auch heuer wieder freiwillig bei der Bewältigung der vielen anspruchsvollen Aufgaben mitgeholfen haben bzw. sich auch in unseren Vereinen sehr engagiert eingebracht haben. VIELEN HERZLICHEN DANK.

Ein kostenintensives Projekt – Ortsdurchfahrt Bad Traunstein - konnte heuer endlich abgeschlossen werden. Dieses Vorhaben hat sich ja durch den Grund- und Hauskauf über insgesamt zwei Jahre gezogen. Aufgrund des Neubaus dieses Straßenstückes gibt es nun eine übersichtliche Ortsdurchfahrt und einen durchgehenden Gehsteig, der auch mehr Verkehrssicherheit allen Bewohnern aus dem nordöstlichen Teil aus Bad Traunstein bringt. Im Zuge des Neubaus wurde auch der Kanal – der ja einer der ältesten Kanalstränge von Traunstein war – im gesamten Bereich saniert, teilweise auch der Regenwasserkanal ergänzt bzw. erneuert .und die Leitungen der EVN und der Telekom in die Erde verlegt.



Auch die gesamte Ortsdurchfahrt Buchegg wurde im heurigen Jahr neu asphaltiert und teilweise der Regenwasserkanal erneuert. Aber auch zahlreiche kleinere Straßensanierungen wurden im gesamten Gemeindegebiet vorgenommen.

Im Rahmen eines laufenden Langlaufprojektes über die ecoplus (gefördert mit 50 %) werden nun auch die Sanitärräume beim Sportplatz generalsaniert und erweitert. Ein sehr arbeitsintensives Projekt – viele Freiwillige haben bisher bereits an die 1 000 Arbeitsstunden geleistet. Dieser Umbau wird im nächsten Jahr abgeschlossen.



Bad Traunstein auf dem Weg zur Energiespargemeinde!

Die Photovoltaikanlagen, die im Vorjahr auf Kindergarten, Volksschule, Bauhof, Kläranlage und Wasserversorgungsanlage errichtet wurden, haben im ersten Betriebsjahr bereits über 23.000,- € eingebracht. Heuer wurde auch noch eine Photovoltaikanlage am Gemeindeamt angebracht (Direkteinspeisung), damit sind alle öffentlichen Gebäude in unserer Gemeinde mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.



Die Ortsbeleuchtungen in Bibersschlag, Haselberg und Teile von Bad Traunstein werden auf LED umgebaut. Allen voran wurden die Ortsbeleuchtungen in Haselberg schon erneuert.

Wir wünschen uns so etwas alle nicht, sehr oft wird aber darüber gesprochen, dass es jederzeit zu einem „Black Out“ kommen kann. Sollte es tatsächlich einmal zu einem totalen Stromausfall für längere Zeit kommen, so sind wir für eine solche Notsituation gerüstet. Wir haben ein Notstromaggregat (8,8 KW) für die Gemeinde und eines für die Kläranlage bzw. für die Wasserversorgungsanlage (35,2 KW) angeschafft.



Auch ein neues Gemeindefahrzeug wurde angeschafft, das bei der Schneeräumung, bei der Splittstreuung, bei Mäharbeiten, bei Transport- und Hebearbeiten und bei Straßenkehr Tätigkeiten im Einsatz sein wird.

Viele kostenintensive Projekte konnten auch heuer wieder realisiert werden, trotzdem wurden keine Kredite aufgenommen und damit keine zusätzlichen Schulden gemacht. Es wird auch im nächsten Jahr in unserer Gemeinde keine Gebührenerhöhungen geben. Außerdem werden wir noch im heurigen Jahr eine Darlehensrückzahlung von 100.000,- € für unseren neuen Kindergarten tätigen. Alle Vorhaben, die heuer realisiert wurden, sind mit Förderungen durch das Land NÖ und den Bund entstanden.

Danke nochmals an ALLE für die gute Zusammenarbeit und ich freue mich auf gemeinsame Herausforderungen im nächsten Jahr. An dieser Stelle darf ich mich auch nochmals ganz herzlich für die Unterstützung bei der Nationalratswahl bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Freude und Gesundheit für das Jahr 2014.

Eure Bürgermeisterin

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Diaz'.

Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt bis 30. April 2013 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Fotos

Immer wieder suchen wir nette Fotos für unseren Veranstaltungskalender bzw. auch für die Gemeindezeitung. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe. Sollten Sie schöne Aufnahmen von Landschaften, Motiven, Fotos aus den Ortschaften, usw. zur Verfügung haben, würden wir uns freuen, diese veröffentlichen zu dürfen.

Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1996

In der Zeit vom 26. bis 27. Februar 2014 findet die Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1996 des Verwaltungsbezirkes Zwettl in St. Pölten, Heßstraße 17 (neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß) statt. Die Wehrpflichtigen der Marktgemeinde Bad Traunstein finden sich dort am 26. Februar 2014 bis 7.30 Uhr ein.

Seitens der Gemeinde wird für die Wehrpflichtigen ein Bus organisiert, genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Für den Bereich des Militärkommandos Niederösterreich werden die Stellungspflichtigen durch die Stellungskommission des Militärkommandos Niederösterreich der Stellung zugeführt. Das Stellungsverfahren, bei welchem durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt wird, nimmt in der Regel 1,5 Tage in Anspruch. Die Stellungspflichtigen haben sich bis 7.30 Uhr des Stellungstages im Stellungshaus einzufinden.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 28. August 2013

- Beschlussfassung: Verkauf Kindergarten Spielberg
-

Gemeinderatsbeschlüsse vom 4. Dezember 2013

- Beschlussfassung: Umbau Zählerkasten am Gemeindeamt
- Beschlussfassung: Änderung von Steuern, Gebühren und Abgaben
- Beschlussfassung: Fördervertrag Investitionsförderung für Photovoltaikanlage Gemeindeamt GZ B364281 „KEM-PV – Traunstein (NÖ, Zwettl)“

- Beschlussfassung: Voranschlag 2014
- Beschlussfassung: Mittelfristiger Finanzplan 2015 - 2018
- Beschlussfassung: Dienstpostenplan 2014
- Beschlussfassung: Vereinsförderungen 2014
- Beschlussfassung: Stiftungsleistungen 2013
- Beschlussfassung: Ankauf von Notstromaggregaten für das Amtshaus und Kläranlage bzw. Wasserversorgungsanlage Bad Traunstein

Zuerkennung von Stiftungsleistungen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traunstein hat in seiner Sitzung vom 23.2.1990 den einstimmigen Beschluss gefasst, in Würdigung seines verdienstvollen Bürgermeisters Rudolf Bauer, durch eine Einlage von ATS 100.000,- (€ 7.267,28) die **„Rudolf-Bauer-Stiftung“** ins Leben zu rufen. Diese Stiftung soll an die Verdienste von ÖKR Rudolf Bauer erinnern.

Der Zweck der Stiftung besteht darin, unverschuldet in Not geratene, bedürftige oder behinderte NÖ Landesbürger, die in der Marktgemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, zusätzlich finanziell zu unterstützen. Die Unterstützungen in Form von Beihilfen können über Ansuchen oder aus eigener Initiative gewährt werden. Die Stiftung wird von der Marktgemeinde Bad Traunstein verwaltet und nach außen vertreten.

Im Jahr 2013 wurden aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 04. Dezember 2013 **€ 300,-** an Stiftungsleistungen ausbezahlt.

Auszahlung des Jagdpachtes

Wie schon seit einigen Jahren wird der Jachtpacht 2014 der Jagdgenossenschaften Bad Traunstein und Spielberg gemäß Beschluss des Ausschusses nach einer zweiwöchigen Einspruchsfrist (17.1. bis 31.1.2014) auf die bekannt gegebenen Konten überwiesen.

Der Jagdausschuss der Jagdgenossenschaft Moderberg hat beschlossen, die Barauszahlung durch den Obmann beizubehalten. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Moderberg erfolgt am 1. Samstag im Februar (1.2.2014) im Gasthaus Teuschl in Stein in der Zeit von 13.00-16.00 Uhr.

Gemäß Novellierung des NÖ Jagdgesetzes dürfen Beträge unter der **Bagatellgrenze von € 15,-** nicht überwiesen werden. Diese Pachtzinsen und auch Beträge der Genossenschaft Moderberg, die am 1.2.2014 nicht behoben werden, können innerhalb von sechs Monaten (bis 1.8.2014) am Gemeindeamt während der Amtsstunden behoben werden.

Um die Besitzverhältnisse auf einem aktuellen Stand halten zu können, ersuchen wir die Grundeigentümer um ihre Mithilfe. Etwaige Änderungen der Eigentumsverhältnisse, der Adresse, der Bankverbindung, etc. teilen Sie bitte der Gemeinde bzw. dem Jagdausschussobmann mit.

Neue Amtsstunden:

Das Gemeindeamt ist von MO-FR von 8 - 12 Uhr besetzt. Weiters sind jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 - 19 Uhr Abendamtsstunden.

Sprechstunden der Bürgermeisterin: Freitag von 9 - 12 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung

Sprechstunden des Vizebürgermeisters: Montag von 9 –11 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung

Sprechstunden der Abgeordneten zum Nationalrat: jeden 2. Montag im Monat von 13 - 15 Uhr in der ÖVP Geschäftsstelle Zwettl.

Information Umstellung Glas- und Dosenbehälter

Im Frühling 2014 wird nach erfolgter Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl die Glas- und Dosensammlung neu gestaltet.

Dies bedeutet eine Umstellung der Sammlung auf sogenannte Doppelkammerbehälter (DkB) mit einem Inhalt von 3.000 Liter (je 1.500 Liter für Weiß- und Buntglas) und damit eine starke Reduzierung der Sammelinseln.

Für unsere Gemeinde heißt das, dass alle kleinen Sammelstellen zukünftig aufgelassen werden, dafür gibt es in Zukunft größere Sammelbehälter in folgenden Ortschaften: Spielberg, Stein, Bad Traunstein (Parkplatz beim Fußballplatz und Bauhof)

Wir bitten um Ihr Verständnis und ersuchen Sie, in Zukunft die Sammelbehälter in den oben genannten Ortschaften oder beim Bauhof zu nützen.

Günstig zu haben: Kopierer Kindergarten

Kopiergerät () ist günstig abzugeben. (Spende von € 30,00 an unseren Sozialverein „Bad Traunstein hilft“)

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden.

Details:

A4–A3 Kopien

Schwarz-weiß–Laser-Tintenstrahl?

Zoom



0810/676810

Bäuerliches Sorgentelefon

Telefonische Beratung bei Sorgen, Ängsten und Nöten.

Vertraulich anonym, kompetent – das bäuerliche Sorgentelefon ist unter Tel.

0810/676810 von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr österreichweit zum Ortstarif für Sie erreichbar.

EVN Klein-Pöchlarn

Infos:

EVN-Kleinpöchlarn

T 07413 8316

Rechnungsauskunft 2010 DW

Adressänderung 2010 DW

Neuanschluss 2020 DW

Telefax 2030 DW

A1 Störung 0800664100

Bitte rufen Sie diese Nummer, wenn auch Sie Verbindungs- bzw. Empfangsprobleme mit ihrem Handy haben!

3660 Klein-Pöchlarn

Artstettner Straße 13

klpoechlarn@evn.at

www.evn.at

Störungen 07413 8239

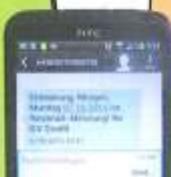


Abfuhrterminkalender 2014

Gemeinde: **32528 Bad Traunstein**

	Bio-Entleerungen 26x  38x	Restmüll-Entleerungen 13x  26x	Papier 	gelber Sack 	
Jänner	Samstag, 4. Di, 14. Di, 28.	Fr, 3. Mo, 27.	MI, 8.	Mo, 20.	 Altstoffsammelzentrum Problemstoffsammelstelle Bauhof Bad Traunstein Öffnungszeiten: 10.01., 07.02, 03.03., 04.04., 09.05., 06.06., 11.07., 08.08., 05.09., 10.10., 07.11., 12.12. jeweils von 9 bis 12 Uhr 24.01, 21.02., 21.03., 25.04., 23.05., 27.06., 25.07., 22.08., 26.09., 24.10., 21.11. jeweils von 13 bis 16 Uhr Übernahme von Sperrmüll, Eisen, Bauschutt, Altholz, Baum-/Strauchschnitt, Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, NÖLI, PET-Flaschen, HDPE-Ware (Kanister, Eimer, Reinigungsflaschen, Hygieneartikelflaschen), ÖKÖ-BOX, Agrarfolien lose (ohne Netz & Schnüre), Alttextilien
Februar	Di, 11. Di, 25.	Mo, 24.			
März	Di, 11. Di, 25.	Mo, 24.	Mo, 3.	MI, 19.	
April	Di, 8. Di, 22.	Di, 22.	Do, 24.		
Mai	Di, 6. Di, 20.	Mo, 19.		Mo, 12.	
Juni	Di, 3. Di, 17.	Mo, 16.	Do, 26.		
Juli	Di, 1. Di, 15. Di, 29.	Mo, 14.		Do, 3.	
August	Di, 12. Di, 26.	Mo, 11.	Do, 21.		
September	Di, 9. Di, 23.	Mo, 8.		Mo, 1.	
Oktober	Di, 7. Di, 21.	Mo, 6.	Mo, 20.		
November	Di, 4. Di, 18.	Mo, 3.		Di, 4.	
Dezember	Di, 2. Di, 16.	Mo, 1.	Do, 18.		

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post



SERVICE

**Ihre Abfuhrtermine
jetzt einfach per SMS!**

Anmeldung:

www.umweltverbaende.at/zwettl



Wir machen's einfach.

Tierzuchtförderungen gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz (Agrarische-De-minimis-Beihilfen)

Die Gemeinde ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Förderbeträge pro Landwirt an die Landesregierung zu melden. Die Gesamtsumme der einem Beihilfenwerber gewährten agrarischen De-minimis-Beihilfen darf den Betrag von € 7.500,- innerhalb von drei Jahren pro Betrieb nicht übersteigen. Dazu zählen auch die Kalbinnenankaufsförderungen, die über die LK abgewickelt werden.

Förderbeträge ab 2013:

Rinder:	künstl. Befruchtung	€ 10,00	
	Eigenstandsbesamung künstl.	€ 4,70	
	Eigenstandsbesamung Stier	€ 4,70	(1,5 x pro Kuh)

Bei Rindern ist die Förderung durch die Gemeinde mit einem Drittel der Besamungskosten verpflichtend. Eine Förderung der Besamungskosten für Schweine und Schafe ist nicht verpflichtend. Die Gemeinde fördert diese aber trotzdem auch im nächsten Jahr wieder.

Schweine:	€ 4,00
Schafe:	€ 1,20

Gleichzeitig mit der Gemeindezeitung werden die Formulare für die Beantragung der Förderung für den Zeitraum vom 1.1.-31.12.2013 an die betreffenden Betriebe ausgegeben.

Wir ersuchen die Landwirte, die ausgefüllten Belege in der Zeit vom 3.2.-28.2.2014 während der Amtsstunden am Gemeindeamt abzugeben (bitte auch die entsprechenden Besamungsscheine, Tierlisten und sonstigen Unterlagen mitnehmen). Danach werden die Zuschüsse ausbezahlt und eine Bestätigung über die Gewährung der Beihilfen ausgefolgt.

Ebenfalls in diesem Zeitraum können die Beihilfen für Eigenstandsbesamungen und die Förderungen für Schweine und Schafe behoben werden.

Voranschlag 2014

Ordentlicher Haushalt in €	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	23.100,00	256.200,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.500,00	7.600,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	50.400,00	276.500,00
Kunst, Kultur und Kultus	9.000,00	76.900,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	167.800,00
Gesundheit	2.000,00	241.200,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	100,00	23.100,00
Wirtschaftsförderung	0,00	30.000,00
Dienstleistungen	231.800,00	185.700,00
Finanzwirtschaft	1.051.700,00	104.600,00
Summe der Gruppen 0 bis 9 des ordentlichen Haushaltes	1.369.600,00	1.369.600,00

Außerordentlicher Haushalt in €	Einnahmen/Ausgaben
VH Wegebau	165.000,00
VH Georgshaus Adaptierung	100.000,00
VH Marktbest. Gemeindebetriebe AWB Traunstein	47.500,00
VH Musikheim Sanierung	16.600,00
VH Katastrophenschäden-Wiederherstellung	20.000,00
VH Errichtung eines neuen FF - Hauses	10.000,00
VH Volksschule Sanierung	20.000,00
Summe aller Vorhaben	316.600,00

NÖ Hundehaltegesetz

Sicherheitsbeauftragter GfGR Robert Sulm

Aus gegebenem Anlass dürfen wir die geltenden Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes in Erinnerung rufen:

- Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und andere Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.
- Der Halter oder die Halterin darf die Führung oder Verwahrung eines Hundes nur solchen Personen überlassen, die die erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht und die notwendige Erfahrung aufweisen.
- Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an einem öffentlichen Ort im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kindergärten, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in allgemeinen Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
- An den oben angeführten Orten (z.B. in Straßen im Ortsbereich) müssen Hunde an der Leine oder **mit Maulkorb geführt werden**. Gefährliche Hunde (z.B. Bullterrier, Pitt-Bull etc. oder auch Mischlinge davon) sowie auffällige Hunde (die z.B. schon einmal einen Menschen oder anderes Tier durch einen Biss schwer verletzt haben) müssen an den oben angeführten Orten mit Leine UND **Maulkorb geführt werden**. Verschiedene „Schutzhunde“ (z.B. Diensthunde, Jagdhunde, Behindertenbegleithunde) sind von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.
- Bitte beachten Sie, dass, wenn Ihr Hund jemanden schwer verletzt (= auffälliger Hund), die Gemeinde verpflichtet ist, den Nachweis einer Ausbildung (mindestens 10 Stunden) sowie eine ausreichende Haftpflichtversicherung vorschreiben muss. Es gilt dann auch Leinen- UND Maulkorbpflicht!!
- Achten Sie bitte beim Öffnen von Türen/Toren, dass der Hund nicht entweichen kann und vorbeikommende Fußgänger oder Radfahrer behindert, erschreckt oder beißt.

Ein friedliches Zusammenleben zwischen Mensch und Tier muss gerade im ländlichen Gebiet möglich sein. Wenn Sie Ihrem Hund einen Auslauf gönnen wollen, setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Jäger in Verbindung. Er wird Ihnen sagen, wo dies ohne Gefährdung für das Wild möglich ist.

Gemeinde: **Bad Traunstein**

Nationalratswahl 29.09.2013		
		Prozente
Wahlberechtigte	865	
abgeg. Stimmen	648	74,9%
ungültige Stimmen	11	
gültige Stimmen	637	
1. SPÖ	73	11,5%
2. ÖVP	464	72,8%
3. FPÖ	54	8,5%
4. BZÖ	10	1,6%
5. GRÜNE	16	2,5%
6. FRANK	10	1,6%
7. NEOS	4	0,6%
8. KPÖ	2	0,3%
9. PIRAT	4	0,6%

Bezirk: **Zwettl**

Nationalratswahl 29.09.2013		
		Prozente
Wahlberechtigte	36.353	
abgeg. Stimmen	27.899	76,7%
ungültige Stimmen	837	
gültige Stimmen	27.062	
1. SPÖ	4.803	17,7%
2. ÖVP	13.511	49,9%
3. FPÖ	4.513	16,7%
4. BZÖ	593	2,2%
5. GRÜNE	1.587	5,9%
6. FRANK	1.028	3,8%
7. NEOS	752	2,8%
8. KPÖ	130	0,5%
9. PIRAT	145	0,5%

Vorzugsstimmen Kandidaten, Wahlkreis 3b

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Fichtinger Angela	Groß Werner	Diesner-W. Martina	Broidl Franz Xaver	Litschauer Michael	Süß David	Waidhofer Leopoldine	Gutmann Karin	Seif Stefan	Hipp Dietmar	Ettenauer Andreas	Fehr Franz Michael
Gmünd	371	210	3091	11	40	864	2	11	1	28	5	7
Horn	444	1514	1059	24	44	164	5	263	7	18	19	26
Krems	1300	593	1423	570	28	85	13	44	183	28	379	345
Waidhofen	352	321	1322	5	746	208	11	6	1	22	4	7
Zwettl	4689	313	2069	14	32	336	87	22	4	298	12	17
Gesamt	7156	2951	8964	624	890	1657	118	346	196	394	419	402
Rang	2.	3.	1.	6.	5.	4.	12.	10.	11.	9.	7.	8.

Bundesland: Niederösterreich

	Nat.ratsw. 13	
	Stimmen	%
Wahlberecht.	1.278.675	
Abgegeben	1.036.180	81,04
Ungültig	22.182	
Gültig	1.013.998	97,86
SPÖ	279.988	27,61
ÖVP	310.345	30,61
FPÖ	190.601	18,80
BZÖ	27.019	2,66
GRÜNE	97.487	9,61
FRANK	48.105	4,74
NEOS	45.285	4,47
KPÖ	7.757	0,76
PIRAT	7.411	0,73
.....		

Land: Österreich

Ergebnisse 2013			Davon entfielen auf die Parteien		
	Stimmen	%		Stimmen	%
Wahlberechtigte	6.384.308		SPÖ	1.258.605	26,8 %
Abgegebene	4.782.410	74,9 %	ÖVP	1.125.876	24,0 %
Ungültige	89.503	1,9 %	FPÖ	962.313	20,5 %
Gültige	4.692.907	98,1 %	BZÖ	165.746	3,5 %
			GRÜNE	582.657	12,4 %
			FRANK	268.679	5,7 %
			NEOS	232.946	5,0 %
			KPÖ	48.175	1,0 %
			PIRAT	36.265	0,8 %
			CPÖ	6.647	0,1 %
			WANDL	3.051	0,1 %
			M	490	0,0 %
			EUAUS	510	0,0 %
			SLP	947	0,0 %

n.t. – nicht teilgenommen



Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum beginnt die Heizsaison, wird die Luftqualität vor allem durch veraltete Heizungsanlagen beeinträchtigt. Die saubere Verbrennung bei modernen Heizsystemen hilft die Feinstaubbelastung zu reduzieren.

Deshalb hat die Energie- und Umweltagentur NÖ die Aktion Heizkessel-Casting gestartet. Als Hauptpreis winkt in jeder NÖ Hauptregion dem ältesten Heizkessel bei Austausch eine Förderung in der Höhe von 4.000 Euro. Die Bürgerinnen und Bürger Ihrer Gemeinde sind aufgerufen sich am Casting zu beteiligen.

Mehr Infos unter: www.umweltgemeinde.at/heizkesselcastin-1

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Fagner
Bereichsleiter Gemeinden

Fußballkabinensanierung

Der Fußballkabinenzu- und umbau läuft seit Mitte August auf Hochtouren. Im Gebäudeinneren wurden alle Zwischenwände abgerissen und das Vereinshaus um ca. 8 m verlängert. Es entsteht eine neue Toilettenanlage, die auch behindertengerecht angelegt wird.



aufbringen.

Insgesamt wurden schon über 1.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Ich möchte mich bei allen freiwilligen Helfern ganz besonders bei Kolm Christian, Trondl Hannes und Haider Benedikt bedanken.



Zusätzlich zu den neuen Kabinen wird ein Aufenthaltsraum bzw. eine kleine Ausschank für den Spielbetrieb errichtet, die auch von der FF Bad Traunstein genutzt werden kann. Ab der nächsten Wintersaison kann die Gästekabine und das WC für den Langlaufbetrieb genutzt werden. Da es immer wieder professionelle und vor allem freiwillige Mithilfe bei diesem Projekt gibt, konnten wir den Innenputz schon



Straßen- und Wegebau 2012



Trotz der enormen Ausgaben für den Straßen und Wegebau in den vergangenen Jahren, konnten im heurigen Jahr wieder sehr wichtige Bauvorhaben umgesetzt werden. Aufgrund der Engstelle bei der Tischlerei Höchtl in Bad Traunstein war eine Neutrassierung (**Verlegung**) der Landesstraße 78 notwendig. Die Planung wurde von der Straßenbauabteilung 7 und die Straßenbauarbeiten von der Straßenmeisterei Ottenschlag durchgeführt. Das Grundstück dafür wurde von der Marktgemeinde angekauft.

Die Material-, Maschinen- und Gerätekosten für die Nebenanlagen (Kanalisationen, Verkabelung, Abbruch Haus Wintner, Gehsteig, Parkplätze usw.) mussten ebenso von der Gemeinde getragen werden.



Die Ortsdurchfahrt von Buchegg bis zur Landesstraße wurde ausgekoffert, geschottert und neu asphaltiert.

In Glashütten, Biberschlag und Walterschlag wurden bei Verdrückungen bzw. Spurrinnen in der bestehenden Asphaltdecke Profilierungen mit Heißmischgut vorgenommen.

Rissige und ausgemagerte Asphaltdecken wurden mit einer selektiven Oberflächenspritzung (Fleckerlteppich) saniert.

- von Pfaffings nach Dietmanns bis zur Landesstraße 7174
- drei Wegeinbindungen in Spielberg

In den Katastralgemeinden Spielberg, Walterschlag und Gürtelberg konnten einige Bankette geschnitten werden und das dabei angefallene Material wurde von den betroffenen Anrainern selbst weggeführt.

Einige Wege, die durch Unwetter beschädigt wurden, mussten mit Schotter wieder saniert werden.

- in Kaltenbach (Hintausweg)
- in Gürtelberg (Hintausweg)

Weiters wurden im gesamten Gemeindegebiet mehrere kleinere Reparaturen an Böschungen, an Banketten, an der Kanalisation bzw. an Entwässerungseinrichtungen und Asphaltdecken usw. durchgeführt.

Die Gesamtkosten für den Straßen und Wegebau für das Jahr 2013 betragen € 284.000,00.

Wie jedes Jahr, möchte ich besonders jetzt in den Wintermonaten alle Anrainer (Waldbesitzer) an Gemeindestraßen ersuchen, die bereits in die Fahrbahn hängenden Sträucher bzw. Äste von den Bäumen zu entfernen.

Das freizuhaltende Lichtraumprofil der Straße hat laut Straßenverkehrsordnung (StVO) mind. 0,75 m vom Fahrbahnrand und 4,5 m in der Höhe zu betragen.

Einen herzlichen Dank an diejenigen, die diese Arbeit laufend durchführen.

Ankauf eines Kommunalfahrzeuges

GfGR Fichtinger Herbert

Nach einem langen und teils schwierigen Auswahlverfahren konnte der Gemeinderat bei seiner Sitzung am 24. Juli 2013 den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges der Firma Weidemann samt dazu passendem Zubehör beschließen.

Dieses Gerät konnte am 14. November endlich geliefert werden.

Unserer Gemeinde steht jetzt ein universell und effektiv einsetzbares Fahrzeug für Schneeräumung und Splittstreuen im Winter - Gehsteigreinerung, Mäharbeiten, Transport- und Hebearbeiten zur Verfügung während des gesamten Arbeitsjahres. Die Maschine wird natürlich auch bei den Vorbereitungsarbeiten für unsere unzähligen Veranstaltungen, ein nicht mehr wegzudenkender Helfer sein.



Übergabe im Werk der Fa. Mauch



Fritz beim "Trockentraining"

Folgende Maschinen wurden gekauft:

Systemfahrzeug:	Weidemann 1375 CX - 48 PS, Frontlader, Schaufel, Palettengabel
Kehrmaschine:	Wiedemann Arbeitsbreite: 1,35 m inkl. Wassersprengerinrichtung
Schneefräse:	Westa 450/1400 Arbeitsbreite: 1,40 m
Schneepflug:	Bema V-Pflug Arbeitsbreite: 1,35 - 1,60 m
Splittstreuer:	Selbstladestreuer ECO XL 200 Arbeitsbreite: 1,25 m
Schlegelmäher:	mit Auffangbehälter 900 l, Hochentleerung



Gerold - keine Berührungsgänge

Diese Gerätschaft wurde angeschafft, um den Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde bestmöglichen Service bieten zu können!

Erntedankfest

Vizebgm. Johann Stadler

Nach Segnung der Erntekrone durch Pfarrer Gerhard Gruber konnte der Bauernbund der Gemeinde beim diesjährigen Erntedankfest trotz windigem Wetter am Kirchenplatz zahlreiche Gäste begrüßen.

Die Veranstaltung wurde von den Kindern der Volksschule und unserer Volkstanzgruppe in Kooperation mit Kottes mitgestaltet.

Für die Gestaltung der Messe und anschließende Unterhaltung am Kirchenplatz sorgte unsere Musikkapelle in gewohnter Manier.



Einen besonderen Dank an die Kinder und Lehrkräfte der Volksschule sowie an die Musikkapelle und die Volkstänzer.



Das Dekorieren des Kirchenplatzes übernahmen die Frauen des Bauernbundes allen voran Frau Paula Huber.



Es war trotz des eher kühlen und windigen Wetters eine gelungene Veranstaltung. Bei dieser Gelegenheit einen herzlichen Dank an alle Helfer!



Wir gratulieren



80. Geburtstag, Karl Moser aus Biberschlag 10



85. Geburtstag, Maria Leitgeb aus
Bad Traunstein



85. Geburtstag, Anton Fichtinger aus
Biberschlag 2



85. Geburtstag, Johanna Hackl aus
Walterschlag 9

85. Geburtstag, Maria Wagner aus
Biberschlag 1

85. Geburtstag, Maria Farthofer aus
Pfaffings 8

Wir trauern um

Karl Viktor Gulyas, Dietmanns 32, gestorben am 31. August 2013, 67 Jahre
Johann Pichler, Kaltenbach 12, gestorben am 26. Oktober 2013, 73 Jahre
Franz Kolm, Dietmanns 17, gestorben am 11. November 2013, 74 Jahre
Elisabeth Mader, Waldhäuser 10, gestorben am 11. November 2013, 51 Jahre
August Wagner, Biberschlag 1, gestorben am 26. November 2013, 81 Jahre
Rosa Trondl, Haselberg 2, gestorben am 2. Dezember 2013, 89 Jahre
Emma Binder, Aschen 4, gestorben am 5. Dezember 2013, 86 Jahre

Wir gratulieren zur Hochzeit



Claudia Holzinger, Schönau und
Reinhard Göschl Ratschenhof,
am 27. Juli 2013

Unsere jüngsten GemeindegängerInnen



Jakob Blauensteiner
Stein 14,
geb. 19. Sept. 2013



Sebastian Schindler
Stein 8
geb. 21. Sept. 2013

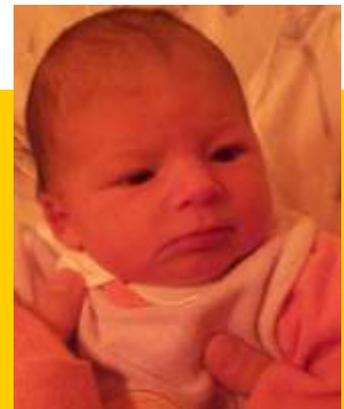


Julian Lamberg
Haid 10,
geb. 15. Okt. 2013



Lorena Rameder
Weidenegg 21,
geb. 30. Okt. 2013

Wir gratulieren sehr herzlich
und
heißen alle neuen
GemeindegängerInnen
willkommen!



Karoline Hoheneder
Biberschlag 4a,
geb. 01. Dez. 2013

Wir gratulieren zum Abschluss!

Berufsabschlüsse

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester
Sonja Kurzmann, Anschau 15

Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger
Wolfgang Pfeffer, Anschau 15

Lehrabschlüsse

Dachdecker und Spengler
Patrick Göß, Sonnenweg 4

Einzelhandelskaufmann
Matthias Huber, Teichweg 6

Reisebüroassistentin
Kathrin Mayerhofer, Buchegg 18

Gastronomiefachfrau
Sabine Wagner, Kaltenbach 5
Sabine Hackl, Stein 12

Seitens der Gemeinde möchten wir allen recht herzlich zu den Studien-, Schul- und Berufserfolgen gratulieren! Wir sind stolz auf euch!

Sollte jemand übersehen worden sein, ersuchen wir dies zu entschuldigen und dem zuständigen Gemeinderat oder am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Matura

Bundesrealgymnasium Zwettl
Fabian Haider, Kaltenbach 10
Martina Bachl, Hauptstraße 44

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Elisabeth Kolm, Kaltenbach 7

Höhere Lehranstalt für Informationstechnologie
Viktoria Groß, Kaltenbach 19

Studium

Kolleg für Kindergartenpädagogik
Sylvia Mayer, Grafenschlag 46

Medizinische Universität Wien
Dr. med. univ. Sandra Mayerhofer, Buchegg 18
Dr. med. univ. Andrea Beer, Dornhof 4

Montanuniversität Leoben
Dipl. Ing. Matthäus Haider, Waldhäuser 9

Sonstige Aus- und Weiterbildungswege

Kinderbetreuerin
Andrea Lamberg, Kaltenbach 21

Diplomierte medizinisch technische Fachkraft
Christina Höchtl, Hauptstraße 38

Impuls Master Practitioner
Franz Blabensteiner, Feldweg 4

Medizinische Masseurin
Melanie Muckenhuber, Sonnenweg 4

Jubiläen 2013

Vollendung des 80. Lebensjahres

Maria Lang	Pfaffings 7
Anton Gerstbauer	Naturweg 6
Johann Hackl	Prettles 3
Maria Böhnisch	Hauptstraße 47
Maria Hackl	Spielberg 19
Augustine Haider	Kaltenbach 10
Walter Lackner	Pfaffings 2
Karl Moser	Biberschlag
Hermine Leutgeb	Prettles 1
Hermine Gerstbauer	Naturweg 6

Vollendung des 85. Lebensjahres

Maria Vollgruber	Haselberg 6
Johanna Hackl	Walterschlag 9
Rosa Haider	Waldhäuser 9
Maria Leitgeb	Hauptstraße 1
Anton Fichtinger	Biberschlag 2
Maria Wagner	Biberschlag 1
Maria Farthofer	Pfaffings 8

Vollendung des 90. Lebensjahres

Richard Sinhuber	Dietmanns 8
------------------	-------------

Vollendung des 91. Lebensjahres

Rosa Hinterholzer	Stein 6
-------------------	---------

Vollendung des 93. Lebensjahres

Leopoldine Lang	Oberer Markt 11
Rosa Salzer	Unterer Markt 2/1
Leopoldine Fichtinger	Biberschlag 14

Vollendung des 98. Lebensjahres

Franz Fichtinger	Biberschlag 14
------------------	----------------

Vollendung des 100. Lebensjahres

Heinrich Höhsl	Jägerweg 17
----------------	-------------

Goldene Hochzeit:

Maria und Karl Häusler	Kaltenbach 3
------------------------	--------------

Steinerne Hochzeit

Herta und Heinrich Johann Höhls	Jägerweg 17
Leopoldine und Franz Fichtinger	Biberschlag 14



„Gesunde Gemeinde“-Tag 2013 – Gesundheitsvorsorge gewinnt immer mehr an Qualität

Das Programm »Gesunde Gemeinde« der Initiative »Tut gut!« feierte den »Gesunde Gemeinde«-Tag 2013 am 28. November 2013 im City Hotel St. Pölten. Im Zentrum der Veranstaltung stand die Verleihung der Grundzertifikate an mehr als 70 Gesunde Gemeinden und die Verleihung von rund 90 „Plaketten“ an »Gesunde Gemeinden«.

„Die vielen Projekte der ‚Gesunden Gemeinden‘ leisten einen wertvollen Beitrag für Gesundheitsvorsorge. Das Ziel der ‚Gesunden Gemeinden‘ ist die Bewusstseinsbildung und die Förderung der Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit. Ich appelliere an die Gemeinden sich besonders der Kinder und Jugendlichen anzunehmen. Denn das Interesse, selbst etwas für die eigene Gesundheit zu tun, sollte bereits im Kindesalter geweckt werden“, so LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka.

„Mein Ziel bzw. mein Motto ‚Gesund bleiben und gesund leben bis ins hohe Alter‘ oder anders gesagt ‚Fit in die Kiste‘ ist mein vorrangiges Ziel und dafür unterstützen wir die Gemeinden bei ihren Aktivitäten. Es gibt bereits so viele erfolgreiche Projekte und Initiativen in ganz Niederösterreich – Gemeinden sollen sich diese Projekte als Vorbild nehmen und sich für die Gesundheit ihrer Gemeindebürgerinnen und -bürger stark machen“, so LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka abschließend.



Bad Traunstein bekam bereits die Plakette verliehen.

Klimawandel – Wetter – Gesundheit

Unter diesem Motto stand Anfang November der Vortrag von Dr. Christa Kummer im Kurzentrum Bad Traunstein

Mag. Dr. Christa Kummer führte einfach und verständlich vor Augen, wie eng aneinander die Themen Klimawandel – Wetter – Gesundheit gekoppelt sind und gab auch einige praktische Tipps zu Themen wie Wetterfähigkeit, Allergien, Urlaubsplanung, u.v.m. . Die Meteorologin appellierte an jeden einzelnen, vernünftig mit unserer Umwelt umzugehen, damit wir auch noch in Zukunft unsere Energien daraus schöpfen können.

Bereits am Nachmittag konnte man im Rahmen der Gesundheitsstraße Fitnesstestgeräte (B.I.A, MFT, MFT Challenge Disc, SpinalMouse) ausprobieren, sich über gesunde Ernährung zu den Themen „**Bio oder Schmäh**“ und „**Beauty Food und Power Snacks**“ beraten lassen und sich über das **Angebot von „Tut gut“ informieren**. Beim Ernährungsvortrag über das Thema „**Die frechsten Diätlügen**“ erläuterte Diätologin Elisabeth Wagner einige Irrtümer, wodurch dann das gewünschte Ergebnis nicht erzielt werden kann. Der Gesamterlös der freiwilligen Spenden kommt dem **Sozialverein „Bad Traunstein hilft“**, der unschuldig in Not Geratene und sozial Bedürftige unterstützt, zu Gute.



Ausblick auf künftige Aktivitäten:

Ab Mitte Jänner gibt es im GH Lang wieder die Möglichkeit, Line Dance unter der fachkundigen Anleitung von *Liedl Kornelia* zu tanzen. Anmeldung bei Liedl Kornelia 0664/5623646

Auch „**Rückenfit**“ mit *Silvia Kolm* wird wieder angeboten. Jeden Dienstag, ab 14.1.2014 um 17.30 Uhr findet die **Wirbelsäulengymnastik** im Turnsaal der Volksschule Bad Traunstein statt. Alle Interessierten kommen am 14.1.2014 zum unverbindlichen Schnupperturnen. 10 Einheiten/€ 50,00, Anmeldung erforderlich unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5 Mach Monika!

Am 11. Februar 2014 startet die nächste „**VORSORGEaktiv**“-Gruppe von *Elisabeth Wagner, BSc* mit dem Programm **zur nachhaltigen Lebensstiländerung. Das Projekt läuft bis Ende Juli** und umfasst drei Schwerpunkte: Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit. In 72 Einheiten wird aufgezeigt, wie es möglich ist, eine langfristige Lebensstilmodifikation zu bewirken.

„Wer gesund alt werden will, muss jung damit anfangen! Es gilt nicht dem Leben mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.“

Anmeldeschluss: 6. Jan. 2014

Anfragen und Anmeldung bei Elisabeth Wagner: 0664/5132431 od. Monika Mach 0664/3432271

Auffrischungsschulung Lebensmittelhygiene mit *DI Adelheid Gerl*, am 21.3.2014/14.00 Uhr im GH Lang, Zielgruppe sind DirektvermarkterInnen, BuschenschänkerInnen und Urlaub am Bauernhof-AnbieterInnen, deren Grundschulung Lebensmittelhygiene schon länger als drei Jahre zurück liegt, Kosten € 7,00 pro Person bzw. € 9,00 pro Betrieb
Anmeldung erforderlich unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5 Mach Monika!

Vortrag „Krebs – Rheuma – Diabetes – Depression...Wie kommt die Krankheit in den Körper?“
am 28.2.2014/19.00 Uhr im Kurzentrum Bad Traunstein, *Referent: Ing. Helmut Pilhar Autor des Buches „Olivia-Tagebuch eines Schicksals“* Grundlage ist die Germanische Heilkunde nach Dr.med.Mag.theol.Ryke Geerd Hamer, Kostenbeitrag € 10,00

„Gesundheit nach dem Rhythmus des Mondes“ am 7. März 2014/19.30 Uhr im Kurzentrum
Bad Traunstein mit *Markus Dürnberger (Naturvermittler, Kräuterpädagogin und Naturpraktiker)*
Der Mond beeinflusst nicht nur die Gezeiten sondern auch uns Menschen sehr wesentlich. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, was man selbst mit Hilfe des Mondes für seine Gesundheit tun kann. Welche Tage sind ideal zum Abnehmen, für Operationen oder zur Stärkung des Immunsystems? Anhand der Mondphasen- und Mondzeichenstellung kann man einiges für seine Gesundheit tun. Am Schluss wird den Teilnehmern noch verraten, wo ihr Mond zur Zeit ihrer Geburt gestanden ist und was dies aussagt. Unkostenbeitrag € 4,00 inkl. Skriptum-

Kabarett „Kammerhofer auf Kur“ am 4.4.2014/19.30 Uhr im Kurzentrum Bad Traunstein:
Walter Kammerhofer spielt in seinem Soloprogramm einen Kurgast, der sich anfangs gegen die ihm verordnete Kur sträubt und diese nur höchst widerwillig antritt. (...)
Eintritt: 14,00 € Abendkassa, 12,00 € Vorverkauf am Gemeindeamt

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!



Auf gesunde Nachbarschaft!

Die Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ sagte Dankeschön!

Das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft!“ feierte am 19. November den gelungenen Abschluss. Die Initiative möchte darauf hinweisen, dass sich gute nachbarschaftliche Beziehungen positiv auf die Gesundheit auswirken.

Bei der Abschlussveranstaltung am Sonnenplatz in Großschönau betonten alle Redner den besonderen Stellenwert der Nachbarschaft für unser Leben. Die Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel als projektverantwortliche Organisation konnte sich über zahlreiche BesucherInnen freuen.

Projektleiterin DI Elisabeth Wachter von der Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel erläuterte den Ablauf der Aktion, welche seit September 2012 im Waldviertel lief. Insgesamt konnten bei den **31 waldviertelweit durchgeführten Nachbarschaftsinitiativen und den andern Aktivitäten im Rahmen des Projektes** mehr als 5.000 Menschen angesprochen werden.

ÖKR Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, verwies auf die zahlreich vorhandenen nachbarschaftlichen Netzwerke, die in NÖ nicht zuletzt durch die Dorferneuerung nachhaltig bestehen. Mag. Christa Peinhaupt – die Leiterin des Fonds Gesundes Österreich, welcher das Projekt in Auftrag gegeben hat, freute sich darüber, dass die Aktion „Auf gesunde Nachbarschaft!“ so ein toller Erfolg in der Modellregion Waldviertel geworden ist. Sie stellte auch eine neue Förderaktion für Gemeinden vor, welche nachbarschaftliche Projekte im gesundheitsfördernden Umfeld durchführen möchten.

Landtagspräsident Ing. Hans Penz ging in seiner Festrede auf die Wichtigkeit von Gemeinschaften ein, ohne die ein Land wie Niederösterreich nicht so gut funktionieren würde. Erst durch die Beziehungen zum nachbarschaftlichen Umfeld könne ein Wohnort zu einer wirklichen Heimat werden, so Präsident Penz.

Der krönende Abschluss des Abends war die Auszeichnung jener Personen und Gruppen, welche die insgesamt 31 Nachbarschaftsprojekte im Waldviertel in den vergangenen Monaten durchgeführt hatten.

In Bad Traunstein wurden gleich zwei Projekte umgesetzt und auch prämiert: **„Der Pflanzenmarkt“ und „Der Gemeinderat mit und für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“.**



Auch heuer fand, der in Bad Traunstein schon zum Fixtermin gewordene Adventmarkt statt. Vom **6. bis zum 8. Dezember verwandelte sich Bad Traunstein wieder zu einer künstlerisch- kulturellen** und kulinarischen Ortschaft. Unzählige Aussteller boten diesmal erstmals im Kulturstadel Lang ihre tollen, mit Liebe und handwerklichem Geschick hergestellten Produkte und Geschenkideen zum Verkauf an.

Bei intensivstem Winterwetter eröffnete unser Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und unsere Frau Bürgermeisterin Angela Fichtinger am Freitag um 18:30 Uhr den Adventmarkt. Umrahmt wurde die Eröffnung durch unseren Bad Traunsteiner Kirchenchor. Zur Freude unserer kleineren Besucher kam auch der Hl. Nikolaus vorbei und beschenkte die kleinen und auch einige große Kinder.



Das umfangreiche kulturelle Programm an allen 3 Tagen lockte ebenfalls zahlreiche Besucher an. Zu den Lesungen mit Herbert Schürz und Isolde Kerndl im Ausstellungszentrum Josef Elter, kamen viele Besucher um in entspannter Atmosphäre den Autoren zuzuhören.

Ein Musical, das von den Volksschulkindern einstudiert und am Samstag und Sonntag zur Aufführung gebracht wurde, lockte vor allem Eltern, Großeltern und Verwandte der Kinder ins

Georgshaus, wo sie dem nachdenklichen aber auch humorvollen Stück „Das schenk` ich dir zur **Weihnachtszeit**“ lauschen konnten.

Als ein musikalisches Highlight fand am Samstagabend die zweite Aufführung des Kirchenkonzertes der Musikkapelle Bad Traunstein und des Kirchenchores statt. Regina Sprinzl und Rudolf Mayerhofer führten mit schönen Texten passend zur Vorweihnachtszeit durchs Programm. Trotz des schlechten Wetters kamen viele Besucher in die Pfarrkirche Bad Traunstein um das Konzert zu genießen.

Als Organisator des Adventmarktes möchte ich mich bei allen Ausstellern, herzlich für die Teilnahme bedanken.

Ich bedanke mich bei allen, die einen Teil dazu beigetragen haben, dass der Adventmarkt 2013 viele Besucher angelockt hat und begeisterte Reaktionen hinterließ.

Besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit gilt natürlich auch den beiden



Gemeindebediensteten Fritz Hackl und Gerold Fichtinger, den Sekretärinnen in der Gemeindestube, unserer Frau Bürgermeisterin und dem Gasthaus Lang für die Unterbringung im äußerst eindrucksvollen Kulturstadel.

Durch die vielen positiven Reaktionen der Gäste bin ich sicher, dass auch der Adventmarkt 2014 zu einem Highlight der Adventzeit in Bad Traunstein wird.

Der Adventkranz in Bad Traunstein

Auch heuer ist es uns, dank der Hilfe vieler fleißiger Hände aus unserer Gemeinde, wieder gelungen, den für Bad Traunstein nicht mehr wegzudenkende Adventkranz aufzustellen. Da unser Adventkranz ja einige Nummern größer ist als alle anderen, bedarf es einiger Arbeitsschritte mehr um ihn Jahr für Jahr wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen zu können.

Angefangen in den einzelnen Ortschaften wo immer wieder um die 400 Laufmeter Reisiggirlanden geflochten werden, die dann dankenswerter Weise von zahlreichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein, den Gemeindebediensteten und einiger Einwohner der Gemeinde auf das Eisengestell gewickelt werden. Mit Hilfe des LKW- Kranes der Fa. Schiller wurde der schwere Kranz heuer wieder angehoben und am Stamm in luftiger Höhe diesmal von Rudi Lackner fixiert.



Auch bei der Eröffnung des Adventmarktes durch unseren Herr Bezirkshauptmann Dr. Michael Wiedermann und unserer Frau Bürgermeisterin Angela Fichtinger wurde immer wieder die Größe und Schönheit des für Bad Traunstein schon zum Wahrzeichen gewordenen Symbols der Vorweihnachtszeit hervorgehoben. Unser Herr Bezirkshauptmann zeigte sich begeistert und hob den Zusammenhalt innerhalb der Ortschaften und der Gemeinde hervor.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die einen **Betrag dazu geleistet haben, dass „Unser Adventkranz“** jedes Jahr wieder in neuem Glanz erstrahlen kann. Es ist in Zeiten wie diesen längst keine Selbstverständlichkeit mehr, Zeit zu opfern um einen Teil zur Entstehung beizutragen.



Neuigkeiten aus dem Kurzentrum

Dr. Gerald Schaflechner

2013 hat uns im Kurzentrum viel abverlangt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an mein ganzes Kurzentrum - Team, Frau Abg. z. NR. Bgm. Angela Fichtinger, die Gemeinde, die Freiwillige Feuerwehr, die Kräutertanten, den Gewerbetreibenden und Bürgern von Bad Traunstein, welche uns immer tatkräftig unterstützt haben.

Somit konnte der gute Ruf als eines der besten Kurzentren in NÖ wiederhergestellt werden. Eine Jahresdurchschnittsauslastung von über 92 % spricht für sich.

Uns allen wünsche ich eine weiterhin gute Zusammenarbeit, eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2014.

Am 1. Oktober feierte Mag. Engelbert König, Geschäftsführer der König Gruppe, seinen 50. Geburtstag. Da er zu seinem Geburtstag keine Geschenke wollte, hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kurzentrums Bad Traunstein eine Idee. Das bereits gesammelte Geld, ein Betrag von 500,- Euro wurde auf Wunsch von Mag. Engelbert König unserem Sozialverein „Bad Traunstein hilft“ zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Aus dem Kindergarten

Beginn eines neuen Kindergartenjahres

In unserem Kindergarten werden derzeit 45 Kinder in drei Gruppen betreut. Während des laufenden Jahres werden noch weitere fünf Kinder dazustoßen. Die folgenden 8 Neuanfänger haben sich bereits gut eingewöhnt.



Elena Neuwirt,
Wiegensteinstr. 5



Emilian Lechner,
Weidenegg 30



Felix Gölb,
Oberer Markt 2



Julia Ableitinger,
Schönau 1



Raphael Lechner,
Weidenegg 18



Noah Maximilian
Skaletz,
Hengstberg 4



Wolfgang Studeny,
Weidenegg 20



Zoe Gölb,
Naturweg 2

Es gab auch personelle Veränderungen: Neu im Team dürfen wir in der dritten Gruppe Fr. Manuela Düh begrüßen und mit Fr. Kordula Fichtinger lernen die Kinder seit Anfang September Englisch. Wir wünschen beiden viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und heißen sie in unserem Haus herzlich willkommen.

Naturerlebnisse im Herbst

Die günstigen Wetterbedingungen ermöglichten es uns heuer, mit den Kindern viel Zeit im Garten und der freien Natur zu verbringen. Somit konnten die Kinder hautnah und mit allen Sinnen den Herbst und die damit verbundenen Naturveränderungen miterleben. Mit viel Einsatz und Energie beteiligten sie sich auch an den Herbstarbeiten im Garten.



Ich geh` mit meiner Laterne...



...sangen die Kinder am 8. November beim Laternenumzug durch den Markt. Zuvor wurde aber im Kindergarten ein stimmungsvolles Lichterfest gefeiert. Die Schulanfänger des kommenden Jahres teilten das Licht der Kerze und präsentierten einen Lichtertanz. Mit Liedern wurde die Feier umrahmt und abschließend teilten die Kinder mit der Familie ihre selbstgebackenen Sterne.

Beginn der Adventzeit

Vor dem ersten Adventsonntag wurden in jeder Gruppe mit Hilfe der Kinder die Adventkränze gebunden und geschmückt. Pastoralassistentin Fr. Sabine Latzenhofer weihte diese am 29. November im Rahmen einer gemeinsamen Feierstunde.

Kindergarten – Lebkuchenhaus

Zur Freude aller überraschte uns Familie Ableitinger – Bauer mit einem Kindergartenlebkuchenhaus, das Julia mit ihrer Mama und Tante Bernadette in liebevoller Kleinstarbeit hergestellt hat. Herzlichen Dank für dieses nette Adventgeschenk!



6. Dezember – Fest des Hl. Nikolaus

Viel Freude bereitete den Kindern auch heuer wieder der Besuch des Nikolaus. Zum Gedenken an diesen Heiligen und besonderen Freund der Kinder gestalteten wir eine Feier mit Liedern und Gedicht - Nikolaus überraschte jedes Kind mit einem Geschenk.



Unser Dank gilt Herrn Robert Sulm, der in bewährter Weise alljährlich die Rolle des Nikolausdarstellers übernimmt und auch Fr. Manuela Huber, die heuer die Nikolaussackerl mit einem Müsliriegel bereicherte – vielen Dank für die Spende!



Adventbesuch im Kindergarten

Siebzehn Volksschulkinder der 1. und 2. Schulstufe mit VD Fr. Eva Hackl folgten am 10. Dezember unserer Einladung in den Kindergarten.



Gemeinsam mit den Schulanfängern des kommenden Jahres wurde beim Singen, Spielen, Sternenmandala legen, Geschichten hören und Backen von Lebkuchenmännern der Advent für alle besonders gut spürbar. In dieser harmonischen Atmosphäre hatten wir die Möglichkeit, uns näher kennenzulernen – ein schöner Abschluss dieser Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule war dann der gemeinsam gebildete „Kinderstern“.

Die VS Bad Traunstein besuchen im Schuljahr 2013/14 48 Kinder. Auch heuer wird unsere Schule 3-klassig mit den Lehrerinnen VD Eva Hackl, Dipl. Päd. Gabriela Hackl, Dipl.Päd. Jaqueline Pfeffer, Dipl.Päd. Marion Ratschbacher, ROL Helga Hammerschmidt und WOL Helga Tiefenbacher geführt.

Sprachheilunterricht wird von SOL Martina Lackner angeboten.



Corina Neuwirth,
Dietmanns 4



Elias Göß,
Naturweg 2



Jonathan Höchtl,
Stein 9



Joachim
Wagesreither,
Anschau 13



Marcel Königsberger,
Weidenegg 8



Sebastian Pichler,
Kaltenbach 12



Stephanie Göß,
Sonnenweg 4



Tanja Kolm,
Steinhof 20

Erntedankfest

Alle Kinder der VS nahmen heuer am Erntedankfest teil. Mit Liedern und Gedichten wurde das Fest umrahmt.



Verkehrserziehung

Frau Revierinspektor Lehninger besuchte im Oktober die Kinder der 1. und 2. Schulstufe und erarbeitete mit ihnen in kindgerechter Weise die Grundregeln des Straßenverkehrs.

Projekt ‚Apollonia 2020‘

Dieses bereits langjährige Projekt wird auch in diesem Schuljahr mit den Besuchen der Zahngesundheitserzieherin und einer Kontrolle für die Kinder der 1. und 4. Schulstufe beim Zahnarzt durchgeführt.

Projekt ‚Kinder gesund bewegen‘

Im Rahmen des regulären Turnunterrichtes gestaltet die Übungsleiterin Gerlinde Tiefenbacher aus Ottenschlag in jeder Klasse 3 Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Bewegungseinheiten.

Schulschwerpunkt ‚Gesunde Volksschule‘

Unsere Schule nimmt nun schon das 2. Jahr am Programm ‚Gesunde Volksschule‘ teil. Für das heurige Schuljahr haben wir den Schwerpunkt ‚Bewegung‘ gewählt. Weiters beteiligen wir uns auch wiederum an der Aktion ‚Schulobst‘ mit einem täglichen Jausenapfel. Die schon traditionelle ‚Gesunde Jause‘ wird von unseren Muttis (wie jedes Jahr) wieder schmackhaft zubereitet.

Aufgrund der Teilnahme an diesem Projekt wurde die Volksschule ‚geehrt‘.

Am 17. Oktober war deshalb ein großer Tag.

Gesundheitslandesrat Maurice Androsch und der Obmann der NÖ Gebietskrankenkasse Gerhard Hutter verliehen in St. Pölten im Rahmen einer Feierstunde die Plakette für ‚Gesunde Volksschulen‘ an VD Eva Hackl.



Weltspartag

Wie jedes Jahr besuchten wir anlässlich des Weltspartages mit den Kindern die Raika Bad Traunstein.

ORF NÖ – Aktion Lesen

Unter dem Motto ‚Wer wird beste/r Vorleser/in des Bezirkes Zwettl‘ beteiligte sich auch unsere Schule an diesem Bewerb. Unsere Vorleserin Kerstin Fichtinger war am 6. November beim Bezirkslesecasting in Zwettl dabei.

Konzertbesuch

Am 27. November besuchten alle 4 Schulstufen ein Schülerkonzert der Gruppe ‚Bluatschink‘ im Kursaal Bad Traunstein.

Adventkranzweihe

Am 29. November weihte Kaplan Joseph Busuulwa im Rahmen einer Andacht mit den Schülern unsere Adventkränze.

Das schenk ich dir zur Weihnachtszeit

Mit Liedern und Sprechstücken gestalteten die Volksschulkinder anlässlich des Adventmarktes den Samstagnachmittag mit der Musikschule und feierten am 8. Dezember gemeinsam mit den Senioren.

Die freiwilligen Spenden werden einerseits für einen Ausflug der Kinder verwendet. Andererseits werden wir wieder ein soziales Projekt unterstützen.



Auf dem Weg zur Mittelschule

Die Vorbereitung auf den Einstieg in die Neue Mittelschule im nächsten Schuljahr und die Entwicklung eines optimalen Konzeptes im Hinblick auf die Interessen unserer Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt der Schulentwicklung der Hauptschule Schönbach.

Neue Zeitstrukturen, interessenorientierte Schwerpunktsetzungen, Teamteaching in allen Hauptfächern, Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräche und Berufsorientierung sind nur einige Schlagworte, die die Inhalte unserer NÖ Mittelschule repräsentieren.

Schwerpunktsetzung Neues Lernen

Was im Bereich der NÖ Mittelschule verpflichtend gefordert wird, ist für unsere Schule seit vielen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Unter dem Titel: „ So Lerne Ich Richtig “ kurz „SLIR “ helfen wir den Kindern Lernstrategien zu entwickeln, lerntypengerecht zu arbeiten, mit Lern- und Prüfungssituationen richtig umzugehen und die eigenen Stärken und Persönlichkeitsmerkmale optimal einzusetzen.

Durch die Arbeit mit Biofeedbackgeräten und den Einsatz von obertonreicher Musik (Mozart, Vivaldi) beim Tomatis- Horchtraining wird die Leistungsfähigkeit des Gehirns nochmals gesteigert. Dieser Zugang zum individuellen Lernen ist im Schulwesen einzigartig.

So können wir unsere Schülerinnen und Schüler auf die von der modernen Wirtschaft geforderten Qualifikationen ausgezeichnet vorbereiten.

Schwerpunktsetzung Informationstechnologie

Weiters bietet die zukünftige NÖ Mittelschule Schönbach ihren Kindern eine fundierte Ausbildung im Bereich der Informatik. Dafür stehen 23 vernetzte PC-Schülerarbeitsplätze zur Verfügung. Alle Geräte sind mit umfangreicher, identer und optimaler Software versehen. Neben aktuellen Betriebssystemen kommen Office Pakete, Grafikprogramme und spezielle auf Unterrichtsgegenstände und Lehrwerke abgestimmte Lernsoftware zum Einsatz. Nach Bedarf können auch kabellose Internetzugänge (WLAN) genutzt werden. Der computerbezogene Unterricht beginnt bereits in der 1. Klasse und zieht sich durch die gesamte Hauptschulzeit. Dafür sind derzeit 7 Jahreswochenstunden, aufgeteilt auf 4 Jahre, eingeplant. Dabei wird natürlich darauf geachtet, dass zu Beginn grundlegendes Wissen vermittelt wird, auf welchem später aufgebaut werden kann. In Projekten wie dem Erstellen von Schülerzeitungen, eigener Websites und dem Erwerb des europäischen Computerführerscheins wird der Grundstein für umfangreiche digitale Kompetenzen gelegt. Computerunterstütztes Arbeiten beschränkt sich allerdings nicht nur auf den Informatikunterricht, sondern wird in fast allen Unterrichtsgegenständen praktiziert. Dafür stehen jeder Schülerin und jedem Schüler außerdem eine schuleigene Emailadresse sowie Onlinespeicherplatz zur Verfügung.

Zusätzlich wird durch konsequentes E-Learning mittels Lernplattformen in verschiedenen Fächern das Computerwissen der Schülerinnen und Schüler täglich erhöht.

Unter dem Motto „**Unsere Klasse als Wohlfühlort**“ steht die Neugestaltung der Klassen in diesem Schuljahr. Die Klassen wurden neu ausgemalt und mit neuen Möbeln und Vorhängen ausgestattet.



Das Musikschuljahr hat mit Elan begonnen und wir proben bereits für Konzerte und Klassenabende.

Die Klasse der Streicher von Beate Hörth hat, wie bereits in den vergangenen Jahren, ein Konzert der „Fiddle Connection“ mit Bravour dargeboten.

Streicher aus den Musikschulen Ottenschlag, Wachau, Maria Laach und Martinsberg präsentierten am 15.11.2013 in der Aula der Neuen Mittelschule Ottenschlag ein gemeinsames Konzert



Im Rahmen des Bad Traunsteiner Adventmarktes umrahmten Schüler der Musikschule die Aufführung der Volksschule im Georgshaus mit musikalischen Klängen.



Jugendblasorchester, Klarinetten- und Querflötenensemble, Blockflöte und Steir. Harmonika

www.musikschule.martinsberg.at



Wir feierten Geburtstag - 20 Jahre Bibliothek



Am 15. September 2013 feierten wir einen Festgottesdienst und luden anschließend zu Kaffee und Kuchen in die Räumlichkeiten der Bibliothek ein. In diesem feierlichen Rahmen übergab Rosemarie Pichler nach zehnjähriger Tätigkeit die Bibliotheksleitung an Birgit Dörfler. Harald Hinterholzer dankte als Kassier ab, ihm folgt Erika Hammerl. Den beiden gilt ein großer Dank für deren Einsatz.

Der Prophet im eigenen Land gut gelandet - Lesung von Johannes Gutmann

„Wenn der Prophet im eigenen Land eingeladen wird, seine Erfolgsgeschichte zu erzählen, dann hat er es geschafft“, so Johannes Gutmann zu Beginn seiner Lesung in der öffentlichen Bibliothek Bad Traunstein am 14. Oktober. Mit kurzen Passagen aus seinem neuen Buch „Gut geht anders“ und jeder Menge lebendiger Lebensgeschichte begeisterte Johannes Gutmann die Gäste.



Bücherflohmarkt

Marianne Wagesreither konnte beim Kirtag mit einem Bücherflohmarkt einen Erlös von 154 € erzielen. Der Betrag wurde für die Kinder in Sololo nach Afrika gespendet – Danke Marianne!

Buchausstellung

Am 24. November fand in den Räumlichkeiten der Volksschule Bad Traunstein eine Verkaufsausstellung mit der Buchhandlung Stark aus Gmünd statt. Diese präsentierte eine große, bunt gemischte Auswahl an Büchern und das Team der Bibliothek Bad Traunstein verwöhnte die großen und kleinen Leseratten im „Kaffeehaus“ mit selbstgemachten Mehlspeisen.

Viele neue Medien

Unsere Bibliothek zählt zu einer der best ausgestatteten in der Umgebung. Es werden laufend die aktuellen Bestseller, Krimis, Hörbücher, Kinderbücher und Ratgeber angekauft. Auch bei den Unterhaltungsmedien wie DVDs und Spiele gibt es viel Neues zu entdecken.



Das Tier-Set Bauernhof ist nur eines von vielen neuen Tiptoi Angeboten.

Wünsche und Anregungen können gerne in unserer Wunschbox deponiert werden. Tipps sind auch für uns sehr hilfreich.



Jahreskarten 2014

Auch im kommenden Jahr bieten wir die Jahreskarte wieder an:

Jahreskarte für Kinder und Jugendliche:	12,00
2. Kind in der Familie:	6,00
Ab dem 3. Kind:	4,00
Jahreskarte für Erwachsene:	22,00



Geschenktipp zu Weihnachten für Groß und Klein:
die Jahreskarte 2014 der Bibliothek Bad Traunstein.



Wir würden uns freuen wenn Sie die Möglichkeit der Jahreskarte wieder nutzen. Das Formular liegt in der Bibliothek auf, die Bezahlung kann bar in der Bibliothek oder per Überweisung auf unser Raika-Konto (Kontonummer: 6003446, BLZ32990 – bitte Zahlungsbestätigung mitbringen) erfolgen.

Für das kommende Jahr haben wir wieder viele Aktivitäten geplant. So wird es wieder interessante Lesungen für Groß und Klein geben. Wir danken unseren treuen Lesern und freuen uns natürlich über jeden neuen Besucher in unserer Bibliothek. Am Heiligen Abend und zu Silvester ist die Bibliothek geschlossen.

Bis bald in unserer Bibliothek!

DI 18.00 – 20.00 Uhr / FR 15.00 – 17.00 Uhr / SA und SO 9.30 – 11.30 Uhr

Das Jahr 2013 war für uns ein sehr arbeitsintensives. Auf der einen Seite wurden wir zu zahlreichen Einsätzen gerufen, auf der anderen Seite begannen wir mit der Planung des neuen Feuerwehrhauses. Es waren 20 technische Einsätze zu bewältigen, wir wurden zu 9 TUS-Alarmierungen gerufen und außerdem wurden 12 Brandsicherheitswachen von uns erledigt. Insgesamt wurden ca. 1.400 Einsatzstunden unentgeltlich von uns für die Bevölkerung geleistet. Wir mussten heuer, Gott sei Dank, zu keine schweren Verkehrsunfälle oder Großbrände ausrücken. Es wurden trotzdem zahlreiche Übungen abgehalten, um im Ernstfall die Gerätschaften rasch und effizient einsetzen zu können.

Die alljährliche Pflicht-Kurhausübung wurde am 16.11.2013 abgehalten. Dabei wurde auch erstmals die neue Tragkraftsspritze in Betrieb genommen und die teilnehmenden Kameraden darauf eingeschult.



Wie schon erwähnt begannen im Sommer die ersten Besichtigungen von neu gebauten Feuerwehrhäusern, um Eindrücke zu gewinnen, wie ein solches Projekt von anderen Feuerwehren umgesetzt wurde. Für uns war es wichtig, Ideen für Raumaufteilungen bzw. Gestaltungsmöglichkeiten für die verschiedensten Räumlichkeiten zu sehen. Diese Eindrücke konnten dann natürlich in die Planung mit einfließen.

Es erfolgte am 10.11.2013 eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Lang, wo die Kameraden die vorläufigen Entwürfe begutachteten und ihre Meinung dazu abgeben konnten. Es wurde der Baugrund ausgesteckt und besichtigt um den Kameraden die genaue Ausrichtung und Dimensionen vor Ort darzustellen.

Im Oktober 2013 wurde die neue Tragkraftsspritze Rosenbauer FOX III angekauft. Die Gesamtinvestition betrug rund € 14.000,- und war notwendig, da die bestehende Tragkraftsspritze aufgrund eines technischen Defektes nicht wieder instandgesetzt werden konnte. Die Finanzierung wurde zwischen Gemeinde und Feuerwehr aufgeteilt. Die Fördermöglichkeit des Landes NÖ wurde natürlich in Anspruch genommen. Die Weihung des neuen Gerätes erfolgt 2014 im Zuge des Feuerwehrheurigen.

Auch im heurigen Jahr absolvierten zahlreiche Kameraden Ausbildungen oder Schulungen:
Feuerpolizeiliche Beschau, Brandschutztechnik, Vorbeugender Brandschutz – Watzek Rupert
Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr, Anlage von prakt. Übungen – Huber Gerald
Atemschutzgeräteträger – Farthofer Herbert, Fichtinger Philipp, Hackl Johannes, Neuwirt Michael, Pichler Alfred, Salzer Andreas
Verkehrsreglerausbildung – Dörfler Markus, Fichtinger Johann, Kolm Markus, Pichler Alfred, Schierhuber Emmerich, Watzek Rupert

Beim heurigen Abschnittsfeuerwehrtag in Lugendorf wurde Teuschl Gerhard mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 25 Jahre ausgezeichnet.

Unser Kamerad Alfred Höbarth feierte am 01.10.2013 den 75. Geburtstag. Eine Abordnung der Feuerwehr gratulierte und überreichte ein Geschenk.

Ebenfalls feierten im Jahr 2013 die Kameraden Lackner Rudolf und Wagner Gerhard, Kaltenbach den 50. Geburtstag. Auch hier waren wir bei den Feierlichkeiten eingeladen und überreichten den Jubilaren ein Geschenk seitens der Feuerwehr.



Die Kameraden der Feuerwehr gratulieren nochmals herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit!

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein bedankt sich bei allen, die uns bei unserer Arbeit, sei es beim Heurigen oder bei den Einsätzen unterstützt haben. Danke der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, bei den Gemeindebürgern und bei unseren Gästen. Ohne Ihre Mithilfe wäre so manche Anschaffung nicht möglich. Wir möchten Sie noch alle zu unserem Feuerwehrball am 25.01.2014 im Gasthaus Teuschl, Spielberg recht herzlich einladen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr - **Unsere Freizeit für ihre Sicherheit!!**
Ihre Feuerwehr Bad Traunstein

Blutspendeaktion

EKdt. Alois Lamberg

Bei der Blutspendeaktion am Sonntag, dem 28.07.2013 in Bad Traunstein, konnte zugleich auch das neue Transparent an die Blutspendenzentrale übergeben werden. Das Transparent, gesponsert von der Firma Salzer GesmbH, Holzschlägerung, 3632 Haselberg 5, und der Firma Ramikal, vertreten durch den Spezialfutter-Vertreter Alois Lamberg, 3632 Haid 10, wurde an das Rote Kreuz feierlich überreicht, der Regionalkoordinator Lars Eberhart, der Zwertler Bezirksstellengeschäftsführer Karl Binder, Josef Schiller und Christian Neuwirth vom Roten Kreuz Martinsberg bedankten sich herzlich.



Ich bin fit fürs Blutspenden

Blut spenden können alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren. Wer noch nie Blut gespendet hat, darf nicht älter als 60 Jahre sein. Für die Erstspende benötigt man einen amtlichen Lichtbildausweis, wie z.B. den Führerschein. Zu beachten ist, dass Blutspender nach einer zehnjährigen Pause wieder als Erstspender gelten. Nutzen Sie die nächste Blutspendeaktion, welche in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz am 23. Februar 2014 im Kurhaus in Bad Traunstein von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 14:00 Uhr stattfindet, um Ihr Blut zu spenden!

Marschmusikbewertung

Bei der Marschmusikbewertung in Großhaselbach am 1. September 2013 erreichte die Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein in der Stufe D einen Ausgezeichneten Erfolg. Gratulation an Peter Fichtinger!



Kirchenkonzert



Ein vielfältiges Programm mit Werken aus verschiedenen Genres, aus verschiedenen Zeiten, in verschiedenen Sprachen bot das diesjährige gemeinsame Kirchenkonzert von Blasmusikkapelle und Kirchenchor Bad Traunstein am 9. November in der Pfarrkirche Bad Traunstein. Die von den Kapellmeistern Hannes Blauensteiner, Thomas Mayerhofer und Johannes Teuschl, sowie Chorleiter Erich Hackl gut gewählte Zusammenstellung

von geistlichen Liedern, Filmmusik, Spiritual, klassischen Konzertstücken für Blasorchester und steirischen Harmonikaklängen erfreute das zahlreiche Publikum.

Mit der Jubiläumsfestmusik von Kapellmeister Johannes Teuschl wurde der Melodienbogen eröffnet. Abwechselnd präsentierten Chor und Kapelle gemeinsam, oder in der jeweiligen Formation allein, ansprechende Stücke, die zu Herzen gingen.

Das Stück „Heartwaves“ machte einfühlsam und facettenreich den Begriff „Herz“ spürbar, der ein großes Thema des Konzertes, sowohl in Klängen als auch in Worten, war. Zwei Teile der Harmonikmesse von Florian Michlbauer berührten ebenso wie das stimmungsvolle Lied „Die Rose“ aus dem Film „The Rose“. Aus einem anderen Film, nämlich „Der Prinz aus Ägypten“ stammte das Lied „When you believe“, das der Chor bravourös darbot, in englischer Sprache mit einem sehr schnellen hebräischen Mittelteil – angelehnt an das Lied der Miriam im Alten Testament.

Ein herzerwärmendes Ave Maria, das anspruchsvolle Stück „Es sungen drey Engel“ von Carl Orff, und ein schwungvolles Spiritual zum Abschluss zeigten beeindruckend die Vielfalt im Liedgut zum Lobe Gottes.

Ein jazzorientierter Walzer von Dmitri Shostakovich entführte schließlich in die elegante, genießerische Welt einer Tanz-Gesellschaft der 1930er-Jahre und widmete sich wie das Stück „Cortege“ dem Feiern und der ausgesprochenen Lebensfreude.

Im gesamten Konzert war als verbindendes Element die Liebe zur Musik zu spüren, die im einzigartigen Konzertraum der Kirche von Bad Traunstein wunderbar zur Geltung kam. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl führten mit begleitenden Texten durch den Abend. Im Ausstellungszentrum Josef Elter klang der Abend dann in geistvollen Gesprächen bei ebensolchen Getränken in herzlicher Atmosphäre aus.

Konzertwertung



Bei der Konzertwertung am 30. November 2013 in Zwettk erreichte die Musikkapelle Bad Traunstein in der Stufe A einen Sehr guten Erfolg.

Neuzugänge Musikkapelle

Drei Musikerinnen sind im Herbst der Musikkapelle beigetreten. Für aktives Musizieren in der Musikkapelle ist das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erforderlich das die Musikantinnen mit Bravur abgelegt haben.

Sarah Beneder (Querflöte, Guter Erfolg); Tamara Zimmer (Querflöte, Sehr guter Erfolg);
Stephanie Ableitinger (Querflöte, Ausgezeichneter Erfolg)

Seitens der Musikkapelle gratulieren wir sehr herzlich und freuen uns auf die musikalische Zusammenarbeit.

Jungmusikerförderung seitens der Musikkapelle (Information für die Eltern)

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze dient als Einstiegskriterium in die Musikkapelle. Es ist jedoch jedenfalls zu empfehlen bis mindestens zum Leistungsabzeichen Silber weiterzuarbeiten und mit Erfolg abzuschließen.

Deshalb gibt es für alle Musikerinnen und Musiker die aktives Mitglied bei der Musikkapelle sind und weiterhin die Musikschule besuchen, die Möglichkeit 80% des Musikschulbeitrages von der Musikkapelle refundiert zu bekommen, wenn sie im Durchschnitt über das Jahr 80% der Proben und Auftritte bei der Musikkapelle aktiv dabei waren. Zuckerl für die Fleißigen!

Instrumentenauswahl für Nachwuchsmusikanten

Es freut uns immer wieder, wenn wir neue Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen aufnehmen dürfen. Für den musikalischen Klang bedarf es jedoch immer auch ausgeglichene Register. Deshalb können wir für noch unentschlossene im Holzregister die Instrumente Klarinette, Oboe, Saxophon und für das Blechregister die Instrumente Horn, Posaune, Tenorhorn und Flügelhorn empfehlen.

Ausblick für 2014

Frühjahrskonzert im Kurhaus am SA, 29. März.2014 um 19.30 Uhr

Konzert im Rahmen des Seniorennachmittags am SO, 16. März 2014 um 14.30 Uhr

Kräutertanten Bad Traunstein

Die nächsten Kräutertage finden vom 19. Juni bis 21. Juni 2014 statt und werden im Zeichen des Feuers stehen.

BERICHT TEESACKERL???? NRW

Der Salzburger Musiker David Bader **unternimmt eine persönliche Winterreise durch Österreich.** Von Schrems startend geht er zu Fuß bis Salzburg. Auf der Reise durch den Winter hat er seine Gitarre im Gepäck und bringt an ausgewählten Orten den Liederzyklus "Winterreise" von Franz Schubert zu Gehör. In Bad Traunstein spielte er im besonderen Ambiente der Seitenkapelle der Pfarrkirche und fesselte das Publikum durch sein virtuoseres Gitarrenspiel und seine liebenswerten, gewinnenden Ausstrahlung.



Martinsfest

Am Sonntag, 10. November kamen viele Kinder zur Martinsfeier in die Pfarrkirche. Nach der Wortgottesfeier wurden die einzigartigen Laternen bei der Laternenwanderung stolz präsentiert. Schön, dass die Tradition des Martinsfestes fortgeführt wird!



Zum 11. Mal nahm das Ausstellungszentrum Josef Elter an der ORF - Aktion der "Langen Nacht der Museen" teil.

"Mit Bad Traunsteins musisch-kreativem Talent durch den Abend" lautete das Motto dieses Jahres. Ein buntes Programm erfreute das Publikum: Ton gestalten mit der offenen Töpferrunde in der Elter - Werkstatt; Landschaftsfotos von Gerald Winkler; Ein begeisterndes Konzert des Jugendblasorchesters Bad Traunstein unter der Leitung von Matthias Hobel; Konstantin Noe und Rene Fichtinger, zwei junge Künstler an der Steirischen Harmonika –



sowie nach längerer Auftrittspause wieder die legendäre Gruppe "Bradlfettn". Die Musiker Hannes Blauensteiner, Thomas und Hubert Mayerhofer, Herbert Fichtinger und Fritz Hackl unterhielten an verschiedenen Instrumenten, aber auch durch hinreißenden Gesang.

Die gemütliche Atmosphäre im Museum wurde durch Speis und Trank unterstrichen.

Ein schöner Abend, dem durch das Ambiente der Werke Josef Elters ein besonderer Rahmen verliehen wurde.



Das Ausstellungszentrum hat sich nach dem Kirchenkonzert von Blasmusikkapelle und Kirchenchor am 9. November wieder als idealer Rahmen für das Nachfeiern in gemütlichen Runden bewährt.



Glückliche Gesichter deuten auf ein schönes Konzert hin...



Edle Tropfen begleiten das Gespräch...



Strahlende Gäste und Marketenderinnen...

Neues Werk von Josef Elter in Bad Traunstein

Josef Elter gestaltete im Jahr 1986 einen Grabstein für Maria Prinz, die verstorbene Haushälterin von Pfarrer Czurda aus Mautern, die heimatvertriebenen Studenten, so auch Josef Elter das Studium ermöglicht hat.

Im Sommer war der Pfarrhof Mautern immer von den Studenten bevölkert, die in der Pfarrhaushälterin eine mütterliche Betreuerin fanden.

Josef Elter widmete Frau Prinz diesen Grabstein in Dankbarkeit mit den Worten „Liebe war Dein Leben“ auf der Rückseite.

Die Skulptur zeigt eine Darstellung von Mutter und Kind, die einander halten.

Das Grab im Friedhof von Klein Wien wurde nun aufgelöst und P. Jakobus Schröder vom Stift Göttweig, ein Priesterkollege von Josef Elter, ebenfalls aus der Batschka, überließ dieses Original aus Marmor nun dem Ausstellungszentrum Josef Elter.

Das Werk ist auf der Straße zum Ausstellungszentrum aufgestellt und bildet eine Bereicherung des Außenbereiches des Museums.

Herzlichen Dank an P. Jakobus Schröder
für diese großzügige Geste, in Würdigung des Gesamtwerkes von Josef Elter.

Freiwillige Dienste im Ausstellungszentrum

18 Personen versahen in der Saison 2013 an 90 Tagen freiwillig Dienst im Ausstellungszentrum, um zu den Öffnungszeiten von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen Gäste zu empfangen.

238 Eintritte wurden verbucht, und zusätzlich 147 Gäste, die ihre NÖ-Card für einen Besuch in Bad Traunstein nützten.

Außerdem genossen 352 Personen in 24 Führungen die Schönheit von Kirche und Ausstellungszentrum Josef Elter.



Vielen Dank allen, die sich in diesen freiwilligen Diensten engagieren!

Von November 2013 bis April 2014 ist das Ausstellungszentrum für EinzelbesucherInnen geschlossen, Führungen werden auch in der Winterzeit angeboten:
Jeden Dienstag um 14.00 Uhr und zu anderen Terminen nach Vereinbarung.

ChoreoDance

Heuer veranstaltete der Verein im Frühjahr und im Herbst einen Choreographietanzkurs für Kinder und für Erwachsene mit Jennifer Frühwirth.

ChoreoDance ist eine Mischung aus Rhythmus, Aerobic und Koordination.



Bei der Kindergruppe waren es 26 Tänzer/innen und bei den Erwachsenen nahmen 10 Mutige teil.

Tenniskurs für Kinder

Auch dieses Jahr wurde beim Ferienspiel wieder Tennis gespielt.

Danke an Blabensteiner Christoph, der sich eine Woche für die Kinder Zeit nahm.



Kinderturnen

Auch 2013 betreuten Doris Schöller und Anita Zimmer wieder unsere Kids beim Kinderturnen ab 3 Jahren. Recht herzlichen

Rollrutsche fürs Kinderturnen gesponsert.

Frau Abg. z. NR. Bgm. Angela Fichtinger sponserte privat für die Kinder eine Rollrutsche.

Die Turn und Sportunion Bad Traunstein und die Kids bedanken sich recht herzlich. Danke

Jugendfußball

Neben unserem Freitagstraining spielte die U9 im Juni beim Nachwuchsturnier in Kottes mit. Das Team spielte gegen 2 Mannschaften von Kottes, gegen SC MMG Rohrendorf und gegen SV Spitz. Es war ein sehr schöner und erfahrungsreicher Tag für die Mannschaft. Seit dem Frühjahr trainiere ich auch noch die jüngeren Fußballer (ab 5 Jahre) von Bad Traunstein.

Ende August spielten die U9, U10 und U7 gegen Großgerungs, wo sie ihr Können beweisen konnten.



Dressen für unseren Nachwuchs

Wir haben beim Gewinnspiel des Waschmittelkonzernes Weißer Riese teilgenommen und eine Garnitur Dressen gewonnen. Danke an Herbert Bauer für die Information und Unterstützung.

Wandertag der Sportunion NÖ in Bad Traunstein

Auf Anfrage der Sportunion NÖ organisierte die TSU Bad Traunstein den 2. Familienwandertag.



Nach der Heiligen Messe ging es dann los. Es wurden drei geführte Wanderrouten angeboten. Ziel der Wanderung war das Wachtsteingelände, wo Hannes Teuschl mit seinem Team für das leibliche Wohl sorgte. Wir durften unseren Landesgeschäftsführer Mag. Markus Skorsch, unsere Bezirksgruppenobfrau SR Silvia Atteneder und die Bezirksgruppenobfrau Schebesta aus Krems recht herzlich begrüßen.

Die Turn und Sportunion Bad Traunstein wünscht allen in der Gemeinde: Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014

2. Ferienabschlussfest

GR Roland Zimmer



Wie schon im Vorjahr veranstalteten die Vereine das große Abschlussfest. Es gab wieder verschiedene Hüpfburgen, einen Segwayparcour, die Kinderolympiade mit einer Verlosung. Eine Ferienfestfahne wurde angefertigt und eine Bilderwand vom Vorjahr aufgestellt. Zum Abschluss gab es natürlich wieder eine Schaumparty am Fußballplatz. Ich darf mich bei den Sponsoren der Raiffeisenbank Bad Traunstein, Sparkasse Zwettl, Fa. Swietelsky, Fa. Latschbau sowie bei Fa. Almdudler bzw. bei Berndt Immervoll für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei allen Vereinen und freiwilligen Helfern.

Danke! Der Erlös der Veranstaltung wird für den Kinderspielplatz verwendet.



Die alten Bilder des Waldviertels haben ausgedient.

65 Vertreter/innen aus dem Waldviertel packen 's an! Wir sind davon überzeugt, dass die Region für viele Menschen das ideale Zuhause sein kann.



(c) Sonja Eder

Im Rahmen des 9. Gemeindefestivals in der Käsemacherwelt in Heidenreichstein zerrissen 65 Gemeindevertreter/innen des Waldviertels symbolisch die alten Bilder der Region und hielten stolz neue Bilder in die Höhe. Von unserer Gemeinde war Birgit Strobl mit dabei.

Das Bild des Waldviertels in den Köpfen der Menschen soll nicht mehr menschenleer, mystisch und ohne Zukunftschancen am Arbeitsmarkt sein. Die Region soll als l(i)ebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort mit herausragender Lebensqualität wahrgenommen werden, um den uns viele beneiden.

25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges. 25 Jahre Veränderungen im Waldviertel.

Das, was das Waldviertel ausmacht, muss noch viel besser und viel selbstbewusster kommuniziert werden. Das haben wir uns für das nächste Jahr vorgenommen. Nach dem Motto „Die alten Bilder haben ausgedient“ werden 2014 eine Reihe von Aktivitäten gesetzt, um dieses besondere Jahr für unsere Werbekampagne unter der Marke „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ zu nutzen.

Kommen. Schauen. Bleiben.

Noch nie war die Sehnsucht nach dem Leben am Land so groß wie heute. Jährlich ziehen 4.000 Menschen aus unterschiedlichsten Gründen ins Waldviertel. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ hochwertige Schulen, gesundes Leben, weniger Kriminalität und mittlerweile auch interessante Jobs für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven.

Diesen positiven Trend möchten wir nutzen und den Menschen Mut machen, in die Region zu kommen. Wohnen im Grünen, abseits der städtischen Hektik und des zunehmenden Lärms, wo das Wohnen noch leistbar und das Leben sicherer ist.

Zentrales Ziel muss weiterhin bleiben, junge Menschen und in unseren Gemeinden zu halten und neue Bewohner/innen für das Waldviertel zu gewinnen.

Infos zur Initiative finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

Langlaufanhänger

Langlaufanhänger für die Wintersaison 2013/2014 um € 12,00 *



Täglich gespurt ab 9:00 Uhr:
Trainings- und Spielbergerloipe (Klassische und Skating-Technik)
Samstag und Sonntag:
Steiner- und Freiländerdeckloipe

Dieser Anhänger wurde in der Behindertenwerkstätte Caritas Zwettl hergestellt.

* Der Fremdenverkehrsverein bedankt sich für die finanzielle Unterstützung.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!



**Kurzentrum
Bad Traunstein
GmbH & Co. KG
Kurhausstraße 50
3632 Bad Traunstein
Tel.: 02878/25050,
www.kurzentrum.at**

Vier Sterne für Ihre Gesundheit

*Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr wünscht*

Bauunternehmen

MALASCHOFSKÝ

STUFENMASCHINEN, LÖTLÖSUNG, STEINREIHE, TRANSPORT, BALANCIEREN, LEH, ANWALD, GROSSHANDEL

FRANZ MALASCHOFSKÝ
Gesellschaft m. b. H. / s.p. s r.o.
mail: malaschof@y@malaschof@y.at

A-3671 Krummfußbaum/Dub. 10
Tel. 07413/378, 478 - Fax 07413/595

Ihr kompetenter Partner im Straßenbau

Pflasterungen, Hangbefestigung mit Natursteinen

ARAmatic GmbH
Elektroanlagenbau
Innovative Technik für eine saubere Umwelt

Würnsdorf 111
3650 Pöggstall

E-mail: office@aramatic.at
Web: www.aramatic.at

Tel: 02758/34999-0
Fax: 02758/34999-14

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

VERMESSUNG

ZWETTL – WAIDHOFEN
www.doeller.biz



DR. DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Wania Herbert
Installationsges.m.b.H

3623 Kottes 127
Tel. 02873/7171
mail: elektro@wania.at

3631 Ottenschlag
Wachaustr. 12
Tel. 02872/7239



expert



→ Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!



STANZL
media

Ing. Franz Stanzl, MA
Sternenweg 2, 3632 Bad Traunstein
www.stanzlmedia.at

- Internationale Video & TV Produktionen
- BlueRay, CD & DVD Produktionen
- Veranstaltungen & Präsentationstechnik
- Werbefotografie & Flugaufnahmen
- Telefonansagen & Audioproduktionen
- High-Tech Elektronik Werkstätte

Trinkwasser
Abwasser
Teichanlagen
Fluss- u. Wasserbau
Landschaftsplanung
Gewässerökologie
Kleinwasserkraft

dieWasserPlaner
schuster.lindermaier

DI Peter Lindermaier
Ingenieurbüro für Kultur-
technik und Wasserwirtschaft
3500 Krems, Magnesitstr. 1
+43 (0) 664 19 41 459
www.diewasserplaner.at

Die Spezialisten für Ihr Wasserprojekt!

Gerne übernehmen wir für Sie die Trinkwasseruntersuchung und die Fremduntersuchung Ihrer Kläranlage!



Auf uns
können Sie
bauen.

Zweigniederlassung Zwettl

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.
Betonmischanlage Rudmanns
Asphaltemischanlage Dürnhof
A-3910 Zwettl, Rudmanns 142
T: +43/2822/525 12-0
E: zwettl@swietelsky.at



www.swietelsky.com

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein
Ausgabe 102 Dezember 2013
Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger
bzw. die Verfasser der Beiträge
Birgit Strobl, Monika Mach
Gestaltung und Herstellung: Computer und
Druck und Vervielfältigung: eigenes Kopierverfahren
Verlags- und Herstellungsort: Wiegensteinstraße 2,
3632 Bad Traunstein
Nächster Erscheinungstermin: April 2014